

Jakob Hannibal III. von Hohenems befiehlt die Verlegung des Wochenmarkts von Rofaberg nach Ruggell. Abschr. Schloss Vaduz, 1690 April 24, AT- HAL, H 2620 unfol.

[1] Wir, Jacob Hanibal Friderich graff zu Hohenembs¹, Gallara² und Vaduz³, herr der freyherrschafft Schellenberg⁴, Dornbirn⁵ und Lustnau⁶, der churfürstlich durchlaucht in Beyern cammerer etc., entbieten unsern getreuen lieben landtammen und gericht, auch gesambten unterthanen unserer freyherrschafft Schellenberg, unser gnad und dabey zuvernemen, daß wir zue beförderung deß gemeynen weesens für thunlich und nutzlich befunden, daß der marckt, so vor diesem sonsten wochentlich zue Rauffenberg⁷ an dem Mittwoch gehalten worden, umb willen selbiger ohnbequemlichkeit halber nun lange zeit hero gar nicht frequentiret noch besucht worden, anderwärtig alß beantlichen auf Ruggell⁸ auch in ermelter herrschafft Schellenberg gelegenes orth zue transferiren und zu legen. Dannenhero unser gnädig und ernstlicher befelch, das solcher marckt fürterhin wochentlich auff den Mittwochen in ermeltem dorff Ruggell angestellt und gehalten werde, also und dergestalten, das alle unterthanen besagter unserer herrschafft, was sie zue [2] verkauffen haben, es seyen an s. h. roß-, viehkälber, schaaß, hennen, hüener, schmaltz, flachs, hampff und alla dern was nahmen es nahmen haben mag, solches alles auff offenem marckt fayl tragen, aber führen und verkauffen. Es sollen auch die fürgesetzte besagter gemeindt dahin trachten, das etwa ein oder anderer in der gemeindt ein kohn oder salzhandel anstelle, damit der marckt dardurch geäussert und die benachbarte ein solchen zue besuchen, und etwan andere waaren hiezue zue bringen, veranlaitet werden. Wordurch dem gemeynen wesen gesteuert und die unterthanen ehender zue einer kornlosung gegangen mögen, so hiemit zue nachrichtlicher verhalt durch diesen decret publiciret und verleesen werden solle.

Actum in unserer residenz Vaduz⁹, den 24. Aprilis anno 1690.

[3] [Dorsalvermerk]

Graf Hohenembsisches decret an die landtamen, gericht und unterthanen der herrschafft Schellenberg wegen transferirung des wochenmarckt von Rauffenberg auf Ruggell, de dato Vaduz, 24. Aprilis 1690.

¹ Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (1653–1730). Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenems in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 112; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Wien 1863, S. 189; Johann Heinrich ZEDLER, *Grosses vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste*, Bd. 13, Leipzig 1739, S. 526.

² Gallarate bei Mailand (I); in den Quellen als „Gallara“ bezeichnet, wurde Graf Jakob Hannibal I. von Hohenems (1530–1587) 1578 als Lehen von König Philipp II. von Spanien für seine treuen Verdienste verliehen. Vgl. Extrakt des Testament von Graf Kaspar von Hohenems (1573–1640), (Hohen-)Ems, Kop., 1639 März 1, Österreichisches Staatsarchiv, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Reichshofrat, Judicialia, Denegata Recentiora 261/10, fol. 69r–84r; hier 79r.

³ Vaduz, Gem., ehem. Grafschaft (FL).

⁴ Schellenberg, Gem., ehem. Herrschaft (FL).

⁵ Dornbirn, Stadt, ehem. Herrschaft, Vorarlberg (A).

⁶ Lustenau, Gem., ehem. Königs- und Reichshof, Vorarlberg (A).

⁷ Rofaberg, Weiler, Gem. Eschen (FL).

⁸ Ruggell, Gem. (FL).

⁹ Schloss Vaduz.